



Signal



Mitteilungen für den Lions Distrikt III-WR

4 - Februar 2022

Gruß des Governors

Liebe Lionsfreundinnen/-freunde,
liebe LEOs,

1989 nahm der Bremer Lions Club „Buten un Binnen“ als erster deutscher Lions Club auch Damen auf. Über 70 Jahre nach der Gründung von Lions Clubs International war dies von LCI möglich gemacht worden.

Unseren Distrikt bereichern inzwischen 474 Damen in 10 Damenclubs und 24 gemischten Clubs. Dies entspricht einem Anteil von 14,6 % der insgesamt 3245 Mitglieder in 90 Lions Clubs. Im Ergebnis bedeutet dies, daß Frauen in der deutlichen Mehrheit unserer Clubs und damit in der Mehrheit der Städte unseres Distriktes nach wie vor keine Heimat bei Lions finden.

In den letzten fünf Jahren wurden drei gemischte Clubs und ein Damenclub gegründet, kein Herrenclub; sieben Herrenclubs öffneten sich für Damen. Darüber hinaus wird das Thema Cluböffnung in einer Reihe von Clubs aktuell intensiv diskutiert.

Aus diesem Anlaß findet bei unserer kommenden 2. Distriktversammlung am 26. März (10 – 14 Uhr in Bergkamen, Gaststätte Schützenheide, An der Schützenheide 17) eine Podiumsdiskussion zum Thema „Cluböffnung“ statt. (Siehe vorläufige Einladung vom



Martin Horst Weber

10.01.2022 an alle Mitglieder.)

Im Multidistrikt fand im Januar die Zukunftswerkstatt statt. Rund 30 Lionsfreunde (aus Governorrat, Distrikt Governor elect u.a.) diskutierten zwei Tage in Erfurt über die für Lions relevanten Themen der nächsten Jahre. Wir verständigten uns auf die Themen

- Attraktivität von Lions sich ändernden Rahmenbedingungen anpassen
- Für Freiheit einsetzen
- Umweltschutz und Nachhaltigkeit des Handelns fördern.

Näheres hierzu wird im LION im März berichtet werden.

Ich erwähne das an dieser Stelle vorab, um Sie zu ermuntern, in Ihren Clubs auch darüber zu sprechen,

- Wie Sie den Motor wieder richtig anwerfen können,
- Welche Schwierigkeiten durch die Corona-Zeit ggf. erst sichtbar wurden und wie damit umgegangen werden soll,
- Welcher Nachholbedarf in der Corona-Zeit entstand...

Inhalt

Grußwort	Seite 1
LC Essen Stadtwald	Seite 2-3
Distrikt-Aktivity	Seite 4
Klasse 2000	Seite 5-6
Leos in Niederberg	Seite 6
JugendCamp 2022	Seite 7-8
Spendenlauf	Seite 9-10
Eine Welt	Seite 10-11
Termine	Seite 12

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt:

Martin Horst Weber
Distrikt Governor 2021/2022
Telefon: 02307-9731140
martin.weber@lions-wr.de

Redaktion/Layout:

Uwe Maedchen
Petra Seelmann-Maedchen
Telefon: 0202 / 76 00 25
Signal@lions-wr.de

Die eingeschränkten Gestaltungsmöglichkeiten während der Corona-Zeit reduzieren die Möglichkeiten, selbst mit Freude Lions zu leben und auch neue Mitglieder zu gewinnen. Es wird Zeit, Lösungen im Club zu finden, egal, ob Corona bleibt oder nicht. Zudem findet die Kommunikation tendenziell nicht mehr im Club insgesamt, sondern begrenzt auf die immer gleiche Gruppe innerhalb des Clubs statt. Bitte setzen Sie sich beim nächsten Treffen an einen Platz, an dem Sie sonst nicht sitzen!

Ich wünsche Ihnen gute Diskussionen und freue mich auf rege Teilnahme bei der kommenden Distriktversammlung.

Ihr

Martin Horst Weber
Distrikt-Governor 2021/2022
Distrikt 111-WR

„EINE WELT“.
Akzeptanz und Respekt für alle Lebewesen,
Gemeinsamkeiten erkennen statt
Unterschiede suchen.

Eine Spende mit Wärme



„Was heute nicht geschieht, ist morgen nicht getan.“ Das hat Johann Wolfgang von Goethe schon 1808 gesagt – aktuell wie eh und je. Gerade jetzt wieder hat der Lions-Club Essen-Stadtwald auf Vermittlung von Distrikt-Governor Martin Horst Weber und Unterstützung durch die Strumpffabrik Falke angepackt und hunderte von Strümpfen an Menschen verteilt, die diese nötig brauchen. Unter Führung von Stadtwald-Präsident Peter Kappert ging die Tour zu verschiedenen Stellen und Orten.

Nacht in der Innenstadt. Der Verkehr lässt nach. Das ist die Stunde derer, die jetzt eine Bleibe, eine Unterkunft für die Nacht suchen. Wer kein festes Dach über dem Kopf hat, sucht sich einen relativ geschützten Platz in einer Einfahrt, einer Schaufensterecke

oder in einem Türeingang. Um diesen Menschen zu helfen, sind jede Nacht die Helfer von „Essen packt an“ unterwegs. Sie verteilen Essen, Getränke und hören sich die Sorgen der wohnungslosen Menschen an. Diesmal haben sie etwas besonderes im Gepäck: Warme Strümpfe, die das Leben auf der Straße erträglicher machen. Peter Kappert und seine Stadtwälder haben die Falke-Strümpfe in die ehrenamtliche Geschäftsstelle gebracht. Die Lions-Frauen Gudrun Hölscher und Gabi Sicker haben alle Strümpfe nochmals gesichtet, sortiert und zusammengepackt. Schließlich ist's auf der Straße kalt, da helfen dicke Socken.

Die Tour geht weiter und alsbald heißt es: Zeigt her eure Füße – wer kennt das Kinderlied nicht? Als Vera Hopp, Geschäftsführerin des VKJ Ruhrgebiet e.V. in der MifriN-Bera-

tungsstelle an der Bäuminghausstraße 63 in Essen-Altenessen aber auf die Füße der kleinen Besucher schaut, wird ihr richtig kalt. Barfuß und nur mit leichten Turnschuhen oder Sandalen bekleidet, haben mehrere Familien die Einrichtung des VKJ aufgesucht – und das zu dieser Jahreszeit. Wie gut, dass die Stadtwälder bepackt mit großen Tüten ihren Besuch angekündigt haben.

„Das ist leider bittere Realität“, begrüßt Vera Hopp ihre Gäste. Denn: „Wir sind jetzt seit 2018 hier in Altenessen im Rahmen des Projektes MifriN als Projektpartner der Stadt Essen aktiv und arbeiten mit den Familien mit Zuwanderergeschichte“, erklärt sie. „Das sind die Ärmsten der Armen und jede Spende kommt hier bei den Richtigen an.“



Und: „Wir haben uns über die Anfrage sehr gefreut, denn nicht nur hier in Altenessen sehen wir immer wieder auch bei Minustemperaturen leichtbekleidete Besucher“, sagt Vera Hopp. „Auch an anderen Standorten, zum Beispiel in Kray in unserem Familienzentrum Sim-SalaGrim oder im benachbarten Übergangwohnheim, in dem unser Kinder- und Jugendclub beheimatet ist, ist die Not der Menschen groß. Deshalb werden die Socken auch nicht nur in Altenessen verteilt.“

Ortswechsel. Pfarrerin Ellen Kienner von der Evangelischen Kirche in Altenessen kümmert sich in Zusammenarbeit mit ihren Kollegen der Kath. Kirche gleich nebenan um Bedürftige des Stadtteils. Mit dem katholischen Gemeindemitglied und Kirchenvorstand Ulli Hütte und einer Anzahl engagierter Christen verteilen sie auf dem Karlsplatz einmal in der Woche über 200 Essensausgaben. Hinzu kommen Brotwaren, die von einer gegenüberliegenden Bäckerei gespendet werden. Bedürftige, Obdachlose und Familien mit Kindern sind die Empfänger. Auch ge-

brauchte Kleidung wird verteilt und heute sind ganz neue Falke-Strümpfe dabei, die Dr. Gerhard Klein von den Lions mitgebracht hat.

Das nächste Treffen ist geheimnisvoll. Die Adresse nicht bekannt. Man trifft sich an einem neutralen Ort. Und für den Namen der Dame, die uns empfängt, wählen wir das Pseudonym Brigitte B. Warum das alles? Es handelt sich um ein Frauenhaus. Brigitte B.: „Wir müssen die Adresse geheim halten, damit die schutzsuchenden Frauen in Ruhe zu sich selbst finden können, nicht unter ständiger Angst leben müssen und auch ihre Kinder in Sicherheit sind.“ Manchmal, so heißt es aus den Frauenhauskreisen, hätten die Frauen nicht mehr viel mehr als das nackte Leben. Klar, dass da die Strümpfe willkommen sind. Auch Strumpfhosen sind dabei. Den Kontakt, der nur sehr schwierig zu knüpfen ist, hat die Lions-Freundin Bettina Gosten vom befreundetem Club Essen Sententia geknüpft. Und gleich auch noch zu einem zweiten Frauenhaus.

Weiter geht's zu ein paar Kindertagesstätten, die auch „versorgt“ werden. Hermann-Josef Harges,

ein „Stadtwälder“ mit besonderem Einfühlungsvermögen, tourt durch die Stadt und stellt sicher, dass alles auch an die richtige Anschrift kommt.

Ganz anders ist die Situation bei der nächsten Adresse. An einer altehrwürdigen Pforte begrüßt uns eine Ordensschwester vom Mutter-Theresa-Orden. Ein ebenso würdiger wie herzlicher und freundlicher Empfang. Hier, in der Wohnstätte im Osten der Stadt, leben alte Menschen. „Sie glauben gar nicht“, meint

die Nonne, „wie sehr sich die Senioren und Seniorinnen über diese Spenden freuen – und dankbar sind“.

Auch andere Einrichtungen stehen noch auf dem Plan. Überall die gleiche Freude und Dankbarkeit.

„Und diese Freude und Dankbarkeit hat sich auch in unsere Herzen eingepflanzt“, erklärt Stadtwald-Präsident Peter Kappert berührt. Und noch jemand, der ein Stück von der Freude und Zufriedenheit abbekommen soll: Distrikt-Governor Horst Weber, der das alles vermittelt hat.

Lothar Petzold

Wir machen uns auf die Socken



Den deutschen Lions hat sich eine neue hoch interessante Activity eröffnet. In enger Kooperation mit der Fa. Falke KGaA, bekannt für ihre herausragenden Strumpfwaren, organisiert der Lions Club Schmallenberg die Spende von Strümpfen und Socken an bedürftige Menschen. Angesprochen sind alle Lions Clubs, um für leidende Menschen in der eigenen Region oder aus bekannten Hilfsprojekten hochwertige Fußbekleidung zu spenden. Dabei ist vorrangig an lokale Hilfsorganisationen und hilfsbedürftige Personen gedacht, die nicht bei übergeordneten Spenden der Fa. Falke bedacht werden können.

Es gibt ganz unterschiedliche Socken und Strümpfe für Babys, Kinder, Teenager, Damen und Herren, die in großen Kartons bei Fa. Falke in Schmallenberg, Ohlgasse 5, unsortiert gelagert sind. Dabei

handelt es sich um Musterware, Prototypen, fehlerhafte Produktion und Messeware, die nicht beschädigt sind. Die Ware kann in Schmallenberg bei der Fa. Falke abgeholt und auch durch Lions sortiert werden oder mit Spedition auf Paletten versandt werden. Die Versandkosten hat allerdings der anfragende Lions Club zu tragen. Ansonsten ist der Erhalt der Socken völlig kostenlos und eine bedeutende Spende der Fa. Falke, die auf Anforderung durch eine Spendenquittung von unserer Distrikt Stiftung „Soziale Dimension“ belegt wird.

Die lokalen Lions Clubs stehen als Paten und Bürgen dafür gerade, dass die Ware auch wirklich an Bedürftige abgegeben wird. Natürlich kommt bei dieser Aktion auch das umfangreiche Netzwerk von Lions Clubs International der Fa. Falke zugute.

Die Abgabe der Ware erfolgt quartalsweise, für das 1. Quartal 2022 bis 15. Januar; zur Zeit besteht ein Vorrat von ca. 30.000 Paaren, der immer wieder aufgefüllt wird. In unserem Distrikt haben bereits 5 Clubs je 600 Paare abgeholt. Die Verteilung soll so geschehen, dass möglichst alle interessierten Clubs berücksichtigt werden. Daher ist eine Koordination und Dokumentation für unseren Distrikt erforderlich, die Dr. Wilhelm Stewen als KGST – Global Service Team für den Distrikt Westfalen-Ruhr übernimmt. Ihr Ansprechpartner für die Socken Activity ist:

Wilhelm Stewen

Kinder gerade jetzt stärken –

großes Interesse von Grundschulen am Lions- Grundschulprogramm Klasse2000

Kinder waren und sind durch die Corona-Pandemie besonders stark betroffen. Erste Studien weisen darauf hin, dass in der Zeit der Schulschließungen die psychischen Belastungen von Kindern sowie Risikofaktoren wie Übergewicht, Bewegungsmangel und überhöhter Medienkonsum zugenommen haben. Noch ist unklar, wie sich die Pandemiefolgen mittel- und langfristig auf die Kindergesundheit auswirken werden. Gerade deshalb ist es jetzt entscheidend, die Gesundheits- und Lebenskompetenzen von Kindern zu fördern.

Vor diesem Hintergrund ist es besonders erfreulich, dass das Interesse von Grund- und Förderschulen an dem Lions-Grundschulprogramm Klasse2000 auch in diesem Jahr sehr hoch ist. Bereits Ende Januar 2022 haben sich mehr 1. Klassen angemeldet als im vorangegangenen Schuljahr (5.208 Klassen gegenüber 5.068 Klassen zum Ende des Schuljahres 20/21). Nach einem Corona bedingten Anmelderückgang bewegen sich die Anmeldezahlen damit wieder auf das Vorkrisen-Niveau zu.

Jetzt besonders wichtig – die Klasse2000-Themen

Viele Lehrkräfte berichten, dass die Kinder sich nach den langen Schulschließungen im Jahr 2021 ganz besonders über die Klasse2000-Stunden gefreut haben, in denen sie aktiv etwas für ihr persönliches Wohlbefinden tun können. Mit der Symbolfigur KLARO erforschen sie die Frage „Was kann ich tun, um gesund zu bleiben und mich wohlzufühlen?“. Dabei erfahren und erleben sie, dass die Klasse2000-Themen für sie persönlich hilfreich sind. Sich

bewegen und entspannen, gesund essen und trinken, gut mit anderen kommunizieren und lernen, mit unangenehmen Gefühlen und Konflikten angemessen umzugehen – diese Klasse2000-Themen helfen dabei, schwierige Zeiten besser zu meistern.

Klasse2000 in der Pandemie

Zum großen Interesse der Schulen an dem Programm hat sicherlich auch beigetragen, dass Klasse2000 seit Beginn der Pandemie viel dafür getan hat, dass das Programm die Kinder trotz Schulschließungen und Einschränkungen erreichen konnte. Im Sommer 2020 wurde auf der Basis der Internet-Plattform KLARO-Labor eine Online-Version



entwickelt, die im Distanzunterricht eingesetzt werden konnte. Zudem wurden Kurzstunden mit besonderen Hygienemaßnahmen entwickelt sowie die Möglichkeit geschaffen, ausgefallene Klasse2000-Stunden im folgenden Schuljahr nachzuholen. Befragungen von Klasse2000-Lehrkräften und Gesundheitsförderinnen und Gesundheitsförderern zeigen, dass trotz der widrigen Umstände im Schuljahr 2020/21 viele Klasse2000-Stunden stattfanden und dass die

veränderten Konzepte genutzt wurden. Genauere Informationen über das „Corona-Schuljahr“ 2020/21 finden sich im neuen Jahresbericht von Klasse2000: <https://kurzelinks.de/ut89>.

Digitales Angebot wird weiter ausgebaut

Im Februar 2020 ging die Internet-Plattform KLARO-Labor an den Start. Hier finden Kinder viele Spiele, Übungen, Bewegungspausen und Entspannungsgeschichten, mit denen sie die Klasse2000-Themen zuhause spielerisch vertiefen können. Für Lehrkräfte steht hier digitales Material für interaktive Tafelsysteme zur Verfügung. Außerdem können sie sich im KLARO-Labor differenziertes Unterrichtsmaterial in verschiedenen Schwierigkeitsstufen sowie Zusatzangebote (z.B. zu Schulentwicklung und Lehrer*innen-Gesundheit) herunterladen. Eltern finden im KLARO-Labor viel Expertenwissen zur Kindergesundheit. Das Angebot wird mit neuen Modulen noch weiter ausgebaut und auch nach der Pandemie eine wichtige Rolle beim zunehmend digitalen Lernen spielen. Das KLARO-Labor ist ein passwortgeschütztes Angebot für teilnehmende Kinder und Schulen. Einen kurzen Film mit Einblicken in das Labor finden Sie hier: <https://kurzelinks.de/uf4c>

Schulen brauchen Unterstützung

Klasse2000 wird durch Patenschaften für die teilnehmenden Klassen finanziert. Dafür werden 220,- € pro Klasse und Schuljahr benötigt. Lions Clubs können die Schulen dabei durch Übernahme von eigenen Patenklassen unterstützen. Sie können aber auch in Ihrem Umfeld Personen und Fir-

men davon überzeugen, Partnerschaften zu übernehmen. <https://kurzelinks.de/2i4x>

Genauso wichtig wie die Finanzierung ist mittlerweile das Gewinnen von Menschen, die sich als Klasse2000-Gesundheitsförderinnen und -förderer engagieren und die Schulen durch das Programm begleiten. Auch hier können Lions durch ihre Netzwerke unterstützen

und geeignete Personen vermitteln. Mehr Infos dazu sind hier: <https://kurzelinks.de/z5q8>

Engagieren Sie sich

Mit Klasse2000 bieten Sie Ihren Grundschulen ein bewährtes, wirksames und hoch aktuelles Programm zur Stärkung der Kinder. Fragen Sie ihre örtlichen Schulen, ob sie Klasse

2000 einführen wollen. Es lohnt sich – gerade jetzt!

Gertrud Ahr

Informationen und Kontakt:

www.klasse2000.de

und bei der Distrikt-Beauftragten WR Dr. Gertrud Ahr,

g.ahr@lions-wr.de

Weihnachtsactivity 2021

Süße Weihnacht in der Box

Es beginnt die Zeit der Nächstenliebe, des Schenkens und des Beisammenseins. All dies greifen die Leos des Club Niederbergs jedes Jahr im Rahmen ihrer Weihnachtsactivity auf. Leider kommt der letzte Punkt pandemiebedingt in den letzten zwei Jahren zu kurz. Dennoch lassen sich die Leos jedes Mal zu dieser Zeit etwas einfallen, um Kindern und Jugendlichen, älteren oder benachteiligten Menschen Weihnachten zu versüßen. In diesem Jahr im wahrsten Sinne des Wortes: Es wurden Pakete mit Mandarinen, Süßigkeiten und vielen weiteren Naschereien für die Kinder und Jugendlichen der Wohngruppen der Stiftung Mary Ward gepackt. Die bunt verzierten und weihnachtlich verpackten Pakete mit jeweils einem Wert von ca. 20 Euro wurden den Wohngruppen von sieben bis zehn Kindern und Jugendlichen der Stiftung überreicht. Eine persönlichere und kontaktreichere Activity musste leider auch in diesem Jahr pandemiebedingt ausfallen, da die Wohngruppen der Stiftung möglichst wenig bis keinen Kontakt untereinander haben sollten. Die Hauptsache ist jedoch, dass die Kinder und Jugendliche sich über diese süße Geste freuten. Die Überraschung ist gelungen und kam bei den kleinen und großen Bewohnern sehr gut an.



Zum Leistungsangebot der Stiftung Mary Ward in Velbert-Langenberg gehören eine Kindertagesstätte, eine offene Ganztagschule am Förderzentrum Nord und das Betreute Wohnen für Menschen mit Behinderung. Die Gesamteinrichtung bietet Heimat auf Zeit mit dem Ziel der Rückführung, der Verselbständigung oder eine längerfristige Beheimatung. Mit unseren teilstationären Angeboten schafft die Stiftung eine Stabilisierung der Erziehungsrahmen, in dem Verhaltensveränderung der Beteiligten erprobt und eingeübt werden. Die Familien werden in ihren Kompetenzen durch systematische und familienunterstützende Arbeit gestärkt. (Quelle: www.stiftungmaryward.de)

Kira Jülicher



JugendCamp 2022

Hurra wir sind wieder Gastgeber

Nach 2 Jahren Pause freuen wir uns, im Lions Jahr 2022/2023 das Internationales Lions JugendCamp »Metropole Ruhr« des Distrikt 111 WR vom 14. bis 24. Juli 2022 in Schacht III in Gelsenkirchen wieder anbieten zu können. Es ist das 40. JugendCamp in WR und damit eines der ältesten in Distrikt 111 von Lions Clubs International. Den Regeln der Pandemie entsprechend sind die Anreise- und Impf-Bedingungen für unsere ca. 20 Gäste sehr streng und auch die Kontaktbedingungen während des Aufenthaltes werden den Auflagen in NRW gehorchen.

Wir als Lions Mitglieder von Lions Clubs International verfolgen als vorrangiges Ziel „Den Geist gegenseitiger Verständigung unter den Völkern der Welt zu wecken und zu fördern“. Das Lions Jugendaustauschprogramm ist somit kein Tourismusprojekt, sondern hat mehr den Charakter von Studienreisen. Es soll dem Gast einen Einblick in das soziale, kulturelle, geschichtliche und wirtschaftliche Leben des Gastlandes ermöglichen. Im Gegenzug kann von vom Gast erwartet werden, dass gute Grundkenntnisse in Bezug auf unser Land vorhanden sind.

Der Lions Jugendaustausch basiert innerhalb Lions International auf dem Prinzip der Gegenseitigkeit, d.h. wenn der Distrikt 111 Jugendliche ins Ausland schicken will, muss er grundsätzlich auch bereit sein, ausländische Jugendliche bei sich aufzunehmen.

Die Teilnahme am Programm ist nicht auf Kinder von Lions-Mitgliedern beschränkt, sondern grundsätzlich für interessierte und geeignete Jugendliche offen, sofern ein Lions-Club verantwortlich für sie bürgt.

Wir bieten so jungen Menschen unterschiedlicher sozialer, kultureller und religiöser Herkunft die Gelegenheit für einen begrenzten Zeitraum zusammenzukommen, sich kennenzulernen, Vorurteile abzubauen und Freundschaften zu knüpfen. In diesem Altersbereich vom vollendeten 16. bis zum vollendeten 22. Lebensjahr sind die Menschen für neue Erfahrungen besonders offen. Mit dem Camp ist in der Regel auch ein Familienaufenthalt in einer Gastfamilie verbunden.

Wie in den vergangenen Camps sollen auch in diesem Jahr die einzelnen Tage von Lions Clubs aus dem Distrikt durchgeführt werden. Einige Clubs haben ihre Zusage schon gegeben, andere Clubs werden aktuell wieder angesprochen. Auch Clubs, die noch nie einen Tag gestaltet haben, sind eingeladen, sich zu melden.

Neben dem lokalen Team mit vielen erfahrenen Campern und den Leos steht uns die Stiftung der Deutschen Lions (SDL) im Geschäftsbereich



„Internationale Jugendarbeit“ zur Seite. Durch sie werden wir sowohl für Jugendaustausch ins Ausland als auch für die Aufnahme von Jugendlichen in die JugendCamps der Distrikte und zu den Gasteltern mit Rat und Tat unterstützt.

Zum Schluss noch die Frage der Finanzen. Selbstverständlich laden wir unsere Gäste ein und müssen daher die Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Busse und so manche Eintrittsgelder als Distrikt stemmen. So bitten wir die Clubs des Distriktes uns auch finanziell mit einer Spende zu unterstützen.

Wir, der Distrikt WR, zählen auf Ihre Unterstützung und wir danken schon jetzt für Ihre Bemühungen und Ihren Einsatz für die Völkerverständigung. Werden Sie Teil unserer wundervollen Activity im Distrikt und in Deutschland!

Eure Neugier ist geweckt? Berichte zu den Jahren 2018 und 2019 finden sich unter: <https://111wr.lions.de/internationales-jugendcamp>.

Spendenkonto JugendCamp:

**Lions-Hilfswerk Soziale Dimension e.V.,
Sparkasse Essen,
IBAN: DE80 3605 0105 1010 4006 02
BIC: SPESDE33XXX
Spendenzweck: JugendCamp 2022**

Gasteltern gesucht !

für die Zeit vom **01.07. - 14.07.2022**
vor dem **JugendCamp**
(Anreise: **01.07.2022**)



**Das 40. Jugendcamp findet statt
vom 14. bis 24. Juli 2022**

Liebe Lionsfreunde,

viele, viele Jahre hat Martin Klinger als KJA für WR das internationale Jugendlager organisiert und an die Lions die Bitte nach Gasteltern gestellt. Nachdem er im Jahr 2020 unerwartet von uns gegangen ist, wollen wir sein Herzensprojekt, das er fast 30 Jahre begleitete, in seinem Sinne weiterführen.

Die Jugendlichen reisen am 1. Juli 2022 an und suchen für 14 Tage Gasteltern. Es sind bereits Ferien und ein interessierter junger Mensch aus einem anderen Kulturkreis kann den Gasteltern und eventuellen Gastgeschwistern viel Freude bereiten.



Die Anreise- und Impf-Bedingungen für unsere ca. 20 Gäste sind den Regeln der Pandemie entsprechend sehr streng. Bitte prüfen Sie in Ihrem Club, Ihrer Familie und Ihrem Freundeskreis, ob nicht die Möglichkeit zur Aufnahme eines oder zweier Jugendlicher besteht, und nehmen Sie bei Interesse mit DGe Gertrud Ahr Kontakt auf. Wir würden uns sehr freuen, schon bald erste Rückmeldungen zu erhalten.

Viele Nationen haben uns schon Gäste entsandt: Österreich, Frankreich, Belgien, Hongkong, Japan, Ghana, Island, Georgien, Norwegen, Schweden, Finnland, Dänemark, Indien, Estland, Lettland, Russland, Ukraine, Rep. Belarus, Polen, Ungarn, Tschechische Rep., Slowakei, Türkei, Griechenland, Italien, Spanien, Mexico, Namibia, Niederlande, England, Irland, Israel, USA, Kanada, Australien, Neuseeland, Litauen, Slowenien.

Wir, der Distrikt WR, zählen auf Ihre Unterstützung und wir danken schon jetzt für Ihre Bemühungen und Ihren Einsatz für die Völkerverständigung. Werden Sie Teil unserer wundervollen interkulturellen Aktivität im Distrikt und in Deutschland!

Zum Schluss noch ein Angebot:

Falls Sie, liebe Lionsfreunde und -freundinnen, Interesse an dieser Activity gefunden haben und dabei gerne mithelfen oder persönlich teilhaben möchten, so sind Sie im Team herzlich willkommen.

Über Ihr Interesse freut sich:

Dr. Gertrud Ahr, Am Rohm 82, 42113 Wuppertal, Tel. 0176 72699970, JugendCamp@Lions-wr.de

Wenn Sie das JugendCamp finanziell unterstützen möchten, spenden Sie an:

Lions-Hilfswerk Soziale Dimension e.V., Sparkasse Essen,

IBAN: DE80 3605 0105 1010 4006 02; BIC: SPESDE3EXXX, Spendenzweck: JugendCamp 2022

Lions Move For The Planet

Was ist der Lions Move For The Planet?

Der Lions Move For The Planet ist ein dezentraler Spendenlauf, der in allen Distrikten in Deutschland und im Ausland im gleichen Zeitraum stattfindet. Wir Lions und Leos wollen Tausende von Menschen dazu motivieren will, sich für mehr Nachhaltigkeit in Bewegung zu setzen.

Wie funktioniert der Lions Move?

Für 10 € Teilnahmegebühr (Kinder, Jugendliche und Leos 5€) zzgl. Transaktionskosten entscheiden die Teilnehmer welche Art von Bewegung durchgeführt wird: 500 Meter schwimmen, 1 km Rollstuhl fahren, 5 km joggen, 10 km walken oder 20 km Rad fahren. Teilnehmer des Moves entscheiden für sich wie sie/er sich bewegen möchte, sondern auch wo und wann innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums von vier Wochen. Lions, Leos und Clubs und allen anderen steht es natürlich frei, sich zu gemeinsamer Bewegung zu verabreden. Eine Kontrolle oder Zeitmessung der sportlichen Leistung erfolgt nicht. Die Teilnehmerregistrierung und Bezahlung erfolgt über den professionellen und sehr erfahrenen Anbieter von Laufveranstaltungen

Race Result. Wir rufen alle Teilnehmer auf, auch ihr persönliches Netzwerk zur Teilnahme zu motivieren. Neben der Teilnahmegebühr kann über den gleichen Zahlungsweg selbstverständlich auch mehr gespendet werden. Teilnehmer entscheiden selbst, in welches der vorgestellten fünf Umwelt-Projekte das Geld fließen soll.

Was ist das Ziel?

Das Ziel ist es, möglichst viele Menschen unter der „Lions-Leo-Flagge“ für die Themen Nachhaltigkeit und Umwelt in Bewegung zu setzen. Durch Anmeldegebühren und Spenden soll viel Geld für ausgewählte Umweltschutzprojekte zusammenkommen und nachhaltig Projekte vorangetrieben werden. Der Lions Move for the Planet soll jedes Jahr mit einer steigenden Teilnehmerzahl und zunehmend international stattfinden.

Wer kann mitmachen?

Jede und jeder, der sich für Klimaschutz in Bewegung setzen und unterstützen möchte. Unabhängig



von Alter, Geschlecht, Nationalität oder Aufenthaltsort. Entscheidend ist die Anmeldung pro Person über das zentrale Portal, das auf Deutsch und Englisch zur Verfügung steht.

Wann und Wo?

Der Lions Move findet vom Freitag, 1.4. bis Sonntag, 1.5.2022 statt. Geschwommen, gerollt, gejoggt, gewalkt oder geradelt werden muss in dieser Zeit, egal wo. Das Anmeldeportal wird am 18.3.2022 geöffnet.

Wohin fließt die Teilnahmegebühr?

Es stehen fünf ausgewählte Klimaschutzprojekte zur Auswahl:

Tun Sie etwas für sich und für die Umwelt, zusammen mit Freunden:

Nehmen Sie teil am dezentralen Spendenlauf „Move For The Planet“ vom 01.04. bis 01.05.2022, entwickelt von der deutschen Governor-Crew 2021/2022. Aktuelle Informationen erhalten Sie unter <http://www.lions.de/move>. Von dort stammt auch der nur leicht modifizierte Erläuterungstext, s.u.. Binden Sie Freunde und Vereine ein – zusammen macht es mehr Spaß – im Freien sollte Corona auch kein Thema sein.

Der Distrikt WR lobt 500 € für das mitreißendste Foto zu dieser Activity aus dem Aktionszeitraum aus. An diesem Fotowettbewerb können alle Mitglieder von Leo- und Lions Clubs unseres Distriktes teilnehmen, die am „Move For The Planet“ teilnehmen. Die Gewinnerprämie wird an das Hilfswerk des Clubs ausgezahlt, dem das einreichende Mitglied des prämierten Fotos angehört.

Ein Foto pro Wettbewerbsteilnehmer kann bis zum 03.05.2022 eingereicht werden an martinhorstweber@lions-wr.de. Die Entscheidung erfolgt noch im laufenden Lionsjahr durch das Distrikt-Kabinett. Da das Foto veröffentlicht werden soll, ist dessen Freigabe Bedingung der Teilnahme am Fotowettbewerb.

Martin Horst Weber

Drei Projekte in unterschiedlichen Teilen Deutschlands, ein internationales Lions Projekt „Effiziente Kochöfen in Bengalen“ und ein Projekt durch Leo Deutschland ausgewählt. Teilnehmer entscheiden selbst, wo sie Gutes tun wollen und wohin der Teilnehmerbeitrag und ggf. eine zusätzliche Spende fließen soll.

Übersicht der Projekte

Für den 1. Move for the Planet haben Leos und Lions Projekte ausgewählt, die dem UN-Ziel Nr. 13 „Maßnahmen für den Klimaschutz“ dienen. Alle Projekte werden auf jeden Fall realisiert, können je nach erreichtem Spendenaufkommen flächenmäßig ausgedehnt werden. Sie entscheiden, welches Projekt mit Ihrem Teilnahmebeitrag unterstützt wird!

Diese Projekte werden unterstützt:

- Aufforstung in Bad Salzschlirf, Hessen, mit Stiftunglife
- Aufforstung am Schliersee, Bayern, mit Bergwaldprojekt e.V.
- Moor-Renaturierung in der Niederlausitz, Brandenburg
- Effiziente Kochöfen in Westbengalen, Indien
- Aufforstung in Mecklenburg-Vorpommern, Hessen und Bayern - Planet Tree

EINE WELT

Gedanken zum Nachdenken und Handeln: E u r o p a

Eigentlich hatte ich mit meinem Governor-Motto eine faire Beziehung der Menschen zu Fauna und Flora im Auge. Wenn die Menschen aber untereinander nicht mit sich im Reinen sind, können keine vernünftigen Vereinbarungen getroffen werden, egal in welchen Bereichen. Auch deshalb bitte ich heute um Ihre Aufmerksamkeit für aktuelle Gedanken zu Europa:

Aus den „grauen Seiten“ unseres Mitgliederverzeichnisses oder von lions.de kennen Sie eventuell die Grundsatzerklärung des Governorrates MD 111-Deutschland „Lions für Europa“. 2019, d.h., 30 Jahre nach dem Fall der Mauer, wurde diese Erklärung verabschiedet zur Unterstützung der europäischen Integration. Die Hoffnungen auf gute europäische Zusammenarbeit in der Politik hatten sich schon zu oft nicht erfüllt, das liberale Bürgertum überließ extremen Gruppen viel Raum.

Zeit also, aktiver für das Hauptziel von Lions Clubs International einzutreten, die Völkerverständigung.

Nach umfangreichen Abstimmungen zwischen den europäischen Lions wurde auf Antrag von Lions Deutschland tatsächlich auf dem Europa Forum 2021 in Thessaloniki die Grundsatzerklärung für Europa mehrheitlich leicht modifiziert verabschiedet! Da ich am veränderten Text als Kabinettsbeauftragter für Europa selbst mitgearbeitet hatte und als Distrikt

nen durfte, war dies für mich unzweifelhaft der Höhepunkt dieser Konferenz.

Die auch durch Corona deutlich gewordene Notwendigkeit, immer wieder übergreifende Lösungen zu suchen und die aktuelle politische Großwetterlage zeigen die unverändert große Bedeutung der Völkerverständigung auf.

Deklaration „Lions for Europe“

Die Förderung des Friedens und der Völkerverständigung bilden mit die wichtigsten Ziele von Lions Clubs international. Sie werden in den Grundsätzen von Lions und unserem Leitbild der Vielfalt präzisiert. Die Geschichte verlangt, daß die europäischen Lions einen besonderen Wert auf diese Ziele legen, die in Form und Inhalt der Präambel der 1949 unterzeichneten Satzung des Europarates folgen. Fast alle Länder des europäischen Kontinents haben sich dem 1949 gegründeten Europarat angeschlossen. Viele



Governor der Abstimmung beiwoh-

Europarat angeschlossen. Viele

Lions Clubs setzen diese Ziele in die Praxis um, indem sie eine große Zahl von freundschaftlichen Beziehungen zu Distrikten und Clubs in anderen europäischen Ländern pflegen.

Was bisher für die Völkerverständigung in Europa erreicht wurde, war zu Beginn keineswegs selbstverständlich und muß immer wieder betont werden. Der besondere europäische Prozeß einen Geist der Verständigung zwischen den Völkern verschiedener Länder zu schaffen und zu fördern, ist in der modernen Geschichte ein einzigartiges Projekt der friedlichen Neuordnung der Beziehungen zwischen den Ländern Europas. In keinem anderen Teil der Welt gab es in der Nachkriegszeit ein Solidaritätsprojekt zwischen den Ländern welches mit dem hier verfolgten Projekt vergleichbar ist.

In der derzeitigen Situation beobachten wir jedoch mit großer Sorge, wie der europäische Zusammenhalt schwindet. Mit der gleichen Besorgnis haben wir auch festgestellt, daß große Teile der liberalen Bürgerschaft schweigen und das Feld für radikale Elemente weit offen lassen. Was sagen wir unseren Enkeln, wenn sie uns

fragen: „Wie konntet Ihr es zulassen, daß dieses große europäische Projekt in Geiste des Humanismus so kläglich gescheitert ist?“

Als Lions-Mitglieder engagieren wir uns in der Gesellschaft, in der wir leben. Über 245.000 europäische Lions helfen vor Ort und in der Welt, wo öffentliche Mittel nicht verfügbar sind. Wir stehen für eine liberale, soziale und weltoffene Gesellschaft. Frei von allen parteipolitischen, religiösen und nationalen Erwägungen fühlen wir uns von jeher dem Erhalt des Friedens, der Verständigung zwischen den Völkern und der Förderung eines guten Bürgersinns verpflichtet. Dies gilt auch und insbesondere für das „Projekt Europa“.

Wir stellen derzeit eine allgegenwärtige Rückkehr zum Nationalismus fest und sehen das Risiko, daß Europa die bereits erarbeiteten Vorteile und die zukünftigen Chancen nicht mehr nutzen kann. Wir sehen auch eine Gefahr für die Rechtssicherheit und für die Meinungsfreiheit in Europa. Wir begreifen die europäische Integration als ein großartiges Projekt zum Nutzen aller Bürgerinnen und Bürger und werden es mit allen unseren Möglichkeiten unterstützen. Dazu gehören verstärkte Aktivitäten der örtlichen Lions Clubs, die Bestel-

lung von Europabeauftragten in den Distrikten und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit rund einer Viertelmillion Lions in Europa auf Konferenzen und Treffen bis hin zur Stärkung des jährlichen Europa-Forums, bei dem europaweit Kontakte hergestellt, Themen erörtert, der Jugendaustausch und andere Projekte verabredet werden.

Als Lions bitten wir alle unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger, sich in gleicher Weise für dieses Europa einzusetzen, zu dem wir alle gehören, es zu fördern und sich offen an Diskussionen zu beteiligen, die den Gefahren für Frieden, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit entgegenwirken. Es gibt viel Raum das europäische Projekt zu verbessern, aber es darf nicht scheitern!

Ergänzend sei noch auf die Module zur Demokratiefähigkeit im Programm Lions Quest, unsere Distrikt Jumelage mit Île de France Ouest und unsere Jugendcamps verwiesen. Zudem ist Völkerverständigung, angesichts von 10,6 Millionen Nichtdeutschen in Deutschland ein Anspruch an jeden Tag.

Martin Horst Weber



LEO GEMEINSAM GESTALTEN
Voller Einsatz in ein neues Amtsjahr



Das LeoLife ...

- ... erscheint einmal pro Quartal
- ... berichtet auf rund 50 Seiten über Activities, Jubiläen und Veranstaltungen von Leos und Lions
- ... inspiriert Leos und Lions
- ... ist eine Plattform für den Ideenaustausch
- ... **freut sich immer über weitere Lions-Abonnenten!**

Bei Interesse an einem Abonnement für Sie persönlich, Ihren Club- oder Distrikt-Vorstand, senden sie einfach eine **E-Mail an: leolife@leo-clubs.de**

Das Abonnement wird mit **5 Euro jährlich** (4 Ausgaben, davon 2 Print und 2 Digital) berechnet und kann jederzeit abgeschlossen werden.



Distrikt	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	26.03.2022	10:00-14:00	2. Distriktversammlung	Bergkamen Restaurant Schützenheide
	01.04.-01.05.2022		Move For The Planet (Spendenlauf)	dezentral
	14.05.2022		Leo-Lions Service Day	
	29.05.2022		Distrikt-Activity Baumpflanzaktion	Ort noch offen
	12.06.2022	11:00-13:00	Benefiz-Matinee Distrikt WR	Selm-Cappenberg, Schloß Cappenberg
	13.06.2022	17:00	Governor-Amtsübergabe	Wuppertal
	01.-14.07.2022		Internationales Lions JugendCamp »Metropole Ruhr«	Schacht III in Gelsenkirchen

Club	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	27.02.2022	11.00	Benefiz-Matinee LC Witten-Mark	

Liebe Lions, liebe Leos,

gerne veröffentlichen wir Ihre/Eure Termine, bitte rechtzeitig einreichen unter: signal@lions-wr.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 24.3.2022

Wir bitten Sie Texte ausschließlich als Worddateien und Bilder in jpeg 300 dpi-Auflösung zu liefern, bei Fremdbildern unbedingt Fotonachweis mitliefern! Den Autor bitte immer mit angeben! Auch Eure Veranstaltungen veröffentlichen wir sehr gerne. Bitte senden Sie uns ein Plakat als pdf zu. Wir wünschen allen Veranstaltungen ein gutes Gelingen.

Eure Redaktion